



## Premiere: Gewerbebeschau erstmals online

Über 60 Aussteller präsentieren sich am Sonntag, 6. Juni, im Schönberger Gewerbegebiet. Bereits jetzt kann man sich im Internet umfassend informieren. In Kooperation zwischen HPSH und elektro Steffen entstand die Website [www.gewerbe-schoenberg.de](http://www.gewerbe-schoenberg.de). Man findet alle Aussteller von A bis Z, eine interaktive Übersichtskarte aller Stände und Bühnen sowie das Programm und die Attraktionen der Gewerbebeschau. Mit elektronischen Postkarten kann man Freunde zum gemeinsamen Besuch einladen. Eine Webcam wird die Gewerbebeschau „live“ ins Internet übertragen. Mit Foto-Handys werden Bilder in Sekundenschnelle als Impressionen auf der Website veröffentlicht. Geplant ist, durch Zeitraffer-Aufnahmen den Aufbau der Stände und den Verlauf der Gewerbebeschau selbst zu zeigen. Abrunden wird die Seite ein Video, das im Nachgang zur Gewerbebeschau veröffentlicht werden soll. Ein Besuch lohnt sich – jetzt im Internet, am Sonntag im Eichkamp und ab Montag wieder im Internet.

Mehr auf den **Sonderseiten 11 bis 18.**

Text/Foto PH

## „Schönberger Sommermusik“

## 2. Politischer Kirchentag Plön str

# ... diesmal „Für eine gerechtere Welt“

Plön – Auch ohne die räumliche Nähe zum Globalisierungssymposium (GES), das im vergangenen Jahr Tür an Tür mit dem Politischen Kirchentag Plön (PKTP) im Plöner Schloss stattfand, wird der Kirchentag thematisch am Ball bleiben und sich politisch in drängende welt- und wirtschaftliche Themen einmischen möchten, sowohl Forum als auch Diskussions- und Sprachrohr sein. Vorgestern haben die Kirchen in Plön das Programm für die Mitte September stattfindende 10. Auflage der Veranstaltung vorgestellt.

„Für eine gerechtere Welt“ möchten die im Kirchenkreis Plön-Segeberg angesiedelten Macher mit dem Kirchentag beitragen. Veranstalter ist der Ökumeneausschuss, Träger der Kirchenkreis. Zahlreiche Kooperationspartner aus Kirche und Zivilgesellschaft, darunter attac, die Heinrich-Böll-Stiftung, Brot für die Welt, das Nordelbische Missionszentrum, die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte und die Hermann-Ehlers-Stiftung, beteiligen sich neben dem Präsidium und dem LAGE genannten Organisationsteam des Kirchentages an den Vorbereitungen. „Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung“, hob Präsidiumsmitglied Horst Jungmann hervor. Denn in einem Dutzend eben von diesen Kooperationspartnern entwickelten und geleiteten Workshops sollen sich die Teilnehmer mit drängenden Fragen der Globalisierung und Weltwirtschaft auseinandersetzen und zu gängigen politischen Lösungsansätzen alternative Ideen denken und entwickeln.

Das dreitägige Programm vom 16. bis 18. September wird daneben einen Gottesdienst mit dem Bischofsbevollmächtigten Gothard Magaard, eine prominent besetzte Podiumsdiskussion, einen „Markt der Möglichkeiten“ und eine Tafel unter freiem Himmel umfassen. Der Kirchentag will sich außerdem selbst thematisieren: In einem Frühschoppen diskutiert er seine Zukunft und während der „Hohen Zeit“ wird er der Öffentlichkeit eine Kirchentagsreise anbieten.

nicht etwa als Vielmehr behandelte Themen vom Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) ins Zentrum der weltweiten Probleme analysierung internationaler Politik und Wirtschaften entwickeln. „Dinge arbeiten im Winkel des christlichen Glaubens und der GES“, meinte Jungmann. „Damit wollen wir Menschen, die Verantwortung für Themen umgeben Alternativen blickt.“ PKTP ebenfalls aus der Politik und sind nicht in der Meinte das Plön glied. „Die Me einmischen, den ihnen dafür ein rohr.“

Seit vorgestern Berliner Digital... sica d'Avigdor g... am Turm der... ein weithin sic... den Kirchenta... aber schön“, m... sektretär Micha... kat zeigt mit in... Buchstaben das... tags: „Was hül... wenn er die gan... nähme doch S... 1.0“ PKTP